



PREMIUM SILVER

Merian Iselin Klinik

PREPARE
WAS SIE VOR IHREM
EINTRITT WISSEN MÜSSEN

PREMIUM
SILVER

Liebe Patientin
Lieber Patient

Gesundheit ist das wertvollste Gut. Um Ihr Wohlergehen dreht sich unser ganzes Denken und Handeln.

Die Merian Iselin Klinik ist das führende Gesundheitszentrum für Orthopädie, Chirurgie und Urologie der Nordwestschweiz. Dank hochqualifizierter Teams, einer konsequenten Spezialisierung und permanenter technischer und infrastruktureller Weiterentwicklung sind wir heute eine der modernsten Kliniken der Schweiz.

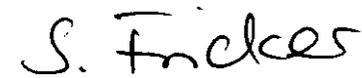
Als Klinik mit Belegarztsystem bieten wir Ihnen den Vorteil, dass Sie den Arzt Ihres Vertrauens frei wählen können. Im Sinne einer optimalen medizinischen Betreuung arbeiten wir ausschliesslich mit erfahrenen Fachärzten zusammen, die sich auszeichnen durch überdurchschnittliche Qualifikation, lange Praxis und Spitalerfahrung sowie interdisziplinäre Vernetzung innerhalb und ausserhalb der Klinik. Sie führen die operativen Eingriffe sowie alle notwendigen Behandlungen in der Klinik durch und sind parallel in ihrer eigenen Praxis tätig.

Zusammen mit unseren über 100 Belegärztinnen und Belegärzten arbeiten wir täglich intensiv daran, Ihnen nach modernsten Erkenntnissen durchgeführte Eingriffe sowie die beste postoperative Pflege zukommen zu lassen.

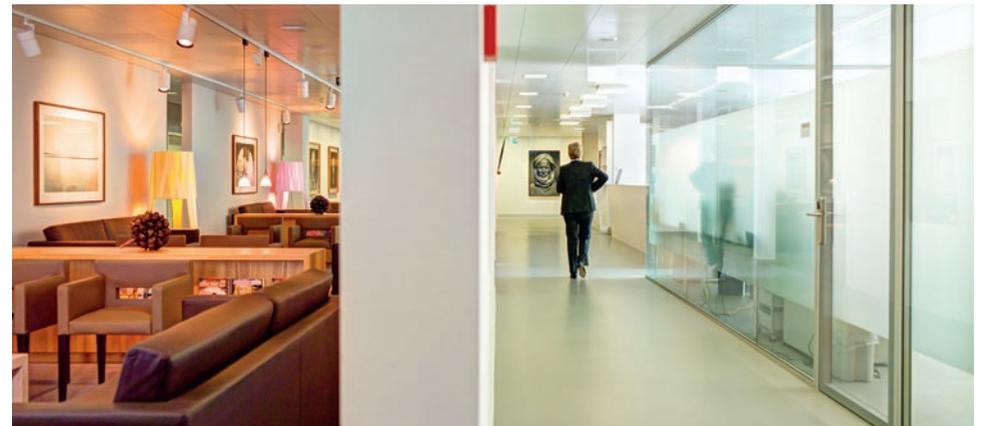
Infrastrukturell ist die Merian Iselin Klinik mit 9 topmodernen Operationsäulen in der Lage, jährlich über 8000 operative Eingriffe vorzunehmen. Perfekt eingespielte Abläufe bedeuten für Sie Sicherheit und damit Nachhaltigkeit für Ihre Gesundheit. Dies garantiert, dass Sie die medizinisch-pflegerische Betreuung erhalten, welche für Sie individuell optimal ist. Neben neuester Technik bieten eine moderne Ambiance und eine hervorragende Hotellerie auch ausserhalb der medizinischen Belange für

Sie höchsten Komfort und sorgen für Ihr Wohlbefinden. Knapp 500 Mitarbeitende sind für den reibungslosen Ablauf während Ihres Klinikaufenthaltes besorgt. Die Merian Iselin Klinik ist der ideale Partner im Hinblick auf Ihren bevorstehenden Eingriff.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen bereits jetzt einen angenehmen Aufenthalt und eine gute, rasche Genesung.



Stephan Fricker
CEO



INHALTSVERZEICHNIS

1.	VERWENDUNG VON DATEN ZU QUALITÄTSSICHERUNGSZWECKEN	5
2.	CHECKLISTE	7
3.	VORBEREITUNG FÜR DEN KLINIKAUFENTHALT	8
3.1	ANMELDUNG FÜR IHREN KLINIKAUFENTHALT	8
3.2	UNTERSUCHUNG BEIM HAUSARZT	8
3.3	ANÄSTHESIESPRECHSTUNDE UND MASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DIE DURCHFÜHRUNG DER ANÄSTHESIE	9
3.4	SCHMERZTHERAPIE	11
4.	EINTRITTS- UND OPERATIONSTAG	12
4.1	PACKLISTE	12
4.2	EINTRITT AM TAG VOR DER OPERATION	12
4.3	EINTRITT AM OP-TAG ÜBER DIE AUFNAHMESTATION (NÜCHTERNEINTRITT)	12
4.4	PRÄOPERATIVE VORBEREITUNG	13
4.5	OPERATION	14
4.6	IMC (INTERMEDIATE CARE)/AUFWACHSTATION	14
5.	KLINIKAUFENTHALT NACH DER OPERATION	16
5.1	IHRE GENESUNG BEGINNT	16
5.2	MEDIZINISCHE VERSORGUNG – SICHERHEIT	16
5.3	DUSCHEN UND ANZIEHEN	16
5.4	PHYSIOTHERAPIE	17
5.5	PREMIUM SILVER LEISTUNGEN	17
5.6	DIVERSE INFORMATIONEN RUND UM IHREN KLINIKAUFENTHALT	17
5.7	WEGBESCHREIBUNG	19
6.	KLINIKAUSTRITT	20
7.	NACH DEM KLINIKAUFENTHALT	20
7.1	OPTIMAL VORBEREITEN	20
7.2	ZUSÄTZLICHE HINWEISE	21
8.	SPENDEN	22

1. VERWENDUNG VON DATEN ZU QUALITÄTS- SICHERUNGSZWECKEN

Gesundheitsbezogene Daten stellen eine wichtige Grundlage für wirkungsvolle Massnahmen zur Qualitätssicherung in der Medizin dar. Es ist daher möglich, dass die bei Ihrer Behandlung an unserer Klinik erfassten Daten (z. B. Alter, Geschlecht, Blutwerte, Gesundheitszustand, Krankheiten, Therapien usw.; davon ausgenommen sind genetische Daten) in anonymisierter oder verschlüsselter Form zu Qualitätssicherungszwecken weiterverwendet werden. Unberechtigte Dritte können dabei keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen. Die Merian Iselin Klinik erfüllt vollumfänglich die gesetzliche Verpflichtung, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und diese sicher aufzubewahren.

Wenn Sie mit der Weiterverwendung Ihrer gesundheitsbezogenen Personendaten zu Qualitätssicherungszwecken nicht einverstanden sind, können Sie dagegen jederzeit Widerspruch einlegen. In diesem Fall bitten wir Sie, dies dem behandelnden Arzt mitzuteilen. Ihr Widerspruch gegen eine Weiterverwendung hat keinen Einfluss auf Ihre weitere Betreuung in der Merian Iselin Klinik.

Patienten, die sich in der Merian Iselin Klinik einem Eingriff für eine Hüft- oder Knieprothese unterziehen, können freiwillig an folgenden Qualitätssicherungsprogrammen mitmachen:

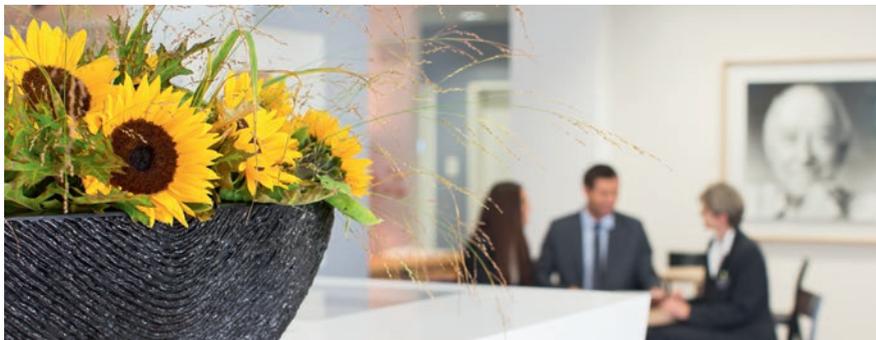
Nationales Programm zur Erfassung von postoperativen Wundinfektionen (SSI Surveillance)

Im Interesse der Patientensicherheit und der Qualitätskontrolle werden Wundinfektionen nach bestimmten Operationen erfasst. Dies erfolgt nach einem Programm, das von Swissnoso, dem Nationalen Zentrum für Infektionsprävention, entwickelt wurde. Sie werden von uns nach Ihrer Operation per SMS oder E-Mail ein elektronisches Formular mit einfachen Fragen zu Ihrer Genesung erhalten. Die Beantwortung der vier Fragen wird rund fünf Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Sollte eine Ihrer Ant-

worten auf ein Problem hinweisen, welches nach der Operation aufgetreten ist oder sollten Sie den Fragebogen nicht beantworten können, so wird jemand aus unserer Klinik Sie telefonisch kontaktieren. Im Ausnahmefall und nur mit Ihrem Einverständnis werden bei Ihrem behandelnden Arzt zusätzliche Informationen eingeholt. Im Rahmen dieses Programms sind keine zusätzlichen Untersuchungen nötig und es entstehen weder für Sie noch für Ihre Krankenversicherung zusätzliche Kosten. Sie können die Teilnahme auch zu einem späteren Zeitpunkt, z. B. wenn Sie zur Nachbefragung angerufen werden, immer noch ablehnen. Weitere Informationen finden Sie unter www.swissnoso.ch

Patient Reported Outcome Measures (PROMs)

PROMs ist ein Fragebogen, der Fragen zu Ihren Symptomen, Ihrer Lebensqualität und täglichen Funktionsweise wie auch zu anderen Aspekten Ihrer Gesundheit und Wohlbefinden stellt. Die Erhebung liefert wichtige Daten aus Sicht des Patienten und helfen uns die Versorgung bereitzustellen, die Patienten benötigen und wünschen. Zu diesem Zweck erhalten Sie von uns vor Ihrem Eingriff eine E-Mail mit einem Fragebogen von neun Fragen. Das Beantworten der Fragen nimmt lediglich fünf Minuten Zeit in Anspruch. Falls Sie keine E-Mailadresse haben, können Sie die Fragen bei uns in der Klinik vor der Anästhesiesprechstunde mittels Tablet ausfüllen. Jeweils nach sechs Monaten, einem Jahr und nach zwei Jahren erhalten Sie noch einmal dieselben Fragen elektronisch zugestellt oder werden telefonisch von uns kontaktiert.



2. CHECKLISTE

- Formulare (insb. «Patienten-Anmeldung») ausgefüllt und eingeschickt (vgl. S. 8). Sie finden die Formulare zum elektronisch ausfüllen auch auf unserer Homepage unter merianiselin.ch/patienten-besucher/patienten-informationen
- Termin Hausarzt vor der Anästhesiesprechstunde vereinbart (vgl. S. 7)
- Sprechstunde Anästhesie vorbereitet (vgl. S. 8)
 - Fragebogen «Anästhesiesprechstunde» ausgefüllt
 - Alle Arztberichte, inkl. Spezialberichte
 - Medikamentenplan
 - Blutgruppenkarte, sofern vorhanden
 - Allergiepass, sofern vorhanden
- Genaue Eintrittszeit bekannt (vgl. S. 12)
- Vorgaben betreffend Medikamente für OP-Tag berücksichtigt (vgl. S. 10)
- Vorgaben betreffend Essen und Trinken für OP-Tag berücksichtigt (vgl. S. 13)
- Vorgaben betreffend Duschen berücksichtigt (vgl. S. 13)
- Packliste beachtet (vgl. S. 12)

3. VORBEREITUNG FÜR DEN KLINIKAUFENTHALT

3.1 ANMELDUNG FÜR IHREN KLINIKAUFENTHALT

Ihr Arzt hat Sie bei uns für eine Operation angemeldet. Zusammen mit dieser Broschüre haben Sie nun mehrere Formulare erhalten. Bitte füllen Sie das Formular «Patienten-Anmeldung» aus und senden Sie es mittels beiliegendem Kuvert innert fünf Tagen an uns zurück. Somit schliessen Sie die Anmeldung für Ihre Operation in der Merian Iselin Klinik ab.

3.2 UNTERSUCHUNG BEIM HAUSARZT

Bitte vereinbaren Sie raschmöglichst und vor der Anästhesiesprechstunde bei Ihrem Hausarzt einen Termin für eine präoperative Untersuchung. Für die Durchführung der Operation sind verschiedene Voruntersuchungen notwendig (z. B. Blutentnahme, EKG). Ausserdem müssen allfällige Begleiterkrankungen berücksichtigt werden.

Ein weiteres Thema bei Ihrem Hausarzt sind unausgeheilte Erkältungen, Blaseninfektionen, Hautentzündungen usw. Diese könnten sich im Zuge der Operation im ganzen Körper ausbreiten und zu einer Infektion führen. Das gilt ebenso für kranke Zähne und krankes Zahnfleisch. Falls eine solche Infektion besteht, müsste die Operation verschoben werden.

Ihr Hausarzt sagt Ihnen auch frühzeitig, ob und bis zu welchem Zeitpunkt Sie Ihre gewohnten Medikamente weiter nehmen dürfen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie zum Beispiel regelmässig blutverdünnende Mittel einnehmen.

Bringen Sie bitte die Untersuchungsergebnisse Ihres Hausarztes und die Berichte allfälliger zusätzlicher Untersuchungen bei einem Spezialisten zur Anästhesiesprechstunde in die Klinik mit oder veranlassen Sie mit Ihren Ärzten, dass sie die Berichte vorgängig zur Anästhesiesprechstunde direkt an uns einsenden. Nur so können diese wichtigen Informationen bei der Planung Ihrer Anästhesie berücksichtigt werden.

3.3 ANÄSTHESIESPRECHSTUNDE UND MASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DIE DURCHFÜHRUNG DER ANÄSTHESIE

Anästhesiesprechstunde

Um die bei Ihnen geplante Operation schmerzfrei und erfolgreich durchführen zu können, ist eine Anästhesie vorgesehen. Anlässlich der Anästhesiesprechstunde wird Sie ein Anästhesiearzt über den Ablauf informieren, sich über Ihre Vorerkrankungen erkundigen und mit Ihnen besprechen, welches Anästhesieverfahren für Sie am besten geeignet ist.

Den Termin für die Anästhesiesprechstunde finden Sie im Brief, den Sie zusammen mit dieser Broschüre erhalten haben. Für die sichere Durchführung Ihrer Anästhesie ist es wichtig, dass Sie folgende Unterlagen zur Anästhesiesprechstunde mitbringen:

- Brief, den Sie von uns zusammen mit dieser Broschüre erhalten haben
- Ausgefülltes Formular «Anästhesiesprechstunde» (Aufklärungs- und Anamnesefragebogen)
- Unterlagen vom Hausarzt, sofern von diesem nicht direkt an uns geschickt
- Spezialberichte, die der Hausarzt nicht hat, sofern von Ihrem Spezialisten nicht direkt an uns geschickt
- Medikamentenplan
- Blutgruppenkarte, falls vorhanden
- Allergiepass, falls vorhanden

Anästhesievarianten

Durch eine Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) werden Schmerzempfinden und Bewusstsein mit verschiedenen Medikamenten ausgeschaltet. In der Regel muss dabei künstlich beatmet werden, wovon Sie selbstverständlich nichts spüren. Bei vielen Operationen besteht die Möglichkeit, nur den betroffenen Körperabschnitt schmerzunempfindlich zu machen. Dies wird **als Regional- oder Leitungsanästhesie** bezeichnet. Sie können während der Operation wahlweise ein Medikament zum Schlafen erhalten oder wach bleiben und auf Wunsch über Kopfhörer Musik hören.

Die wichtigsten Formen sind:

- Rückenmarksnahe Regionalanästhesien: Ein Lokalanästhetikum (Mittel zur örtlichen Betäubung) wird entweder in das Nervenwasser **unterhalb** des Rückenmarks (Spinalanästhesie) oder in den Spalt zwischen Rückenmarkshülle und Wirbelkanal (Epidural- oder Periduralanästhesie) gespritzt. Zunächst werden die so anästhesierten Körperregionen warm, dann gefühllos und können für eine vorübergehende Zeit nicht mehr bewegt werden.
- Andere Leitungsanästhesien: Das sind Blockaden einzelner oder mehrerer Nerven mit einem Lokalanästhetikum, zum Beispiel die Blockade der für den Arm oder die Hand zuständigen Nerven in der Achselhöhle (axillarer Plexusblock).

Sicherheit, Risiken, Beschwerden

Die Sicherheit der Anästhesie ist heute sehr gross, das Risiko äusserst gering. Alle lebenswichtigen Körperfunktionen werden lückenlos überwacht, zum Beispiel Herztätigkeit, Kreislauf- und Atemfunktion. Bedeutsame Zwischenfälle und Komplikationen sind deshalb bei allen modernen Anästhesieverfahren sehr selten und können in aller Regel rasch erkannt und behandelt werden. Erwähnt seien jedoch in sehr seltenen Fällen Nervenschäden nach Regionalanästhesien oder als Folge der Lagerung, ausserdem ebenfalls selten Kopfschmerzen nach rückenmarksnahen Regionalanästhesien. Bei Allgemeinanästhesien kann es in sehr seltenen Fällen durch notwendige Manipulationen am Atemtrakt zu Zahnschäden kommen. Zusätzliche Risiken sind möglich, wenn spezielle Massnahmen durchgeführt werden müssen. Hierzu zählen beispielsweise die Einlage eines Urinkatheters und bestimmter Gefässkatheter (zentrale Venenkatheter oder arterielle Katheter) sowie die Verabreichung von Blut oder Blutbestandteilen (Bluttransfusionen).

Fragen zu spezifischen Risiken wird Ihnen der Anästhesiemediziniker gerne beantworten.

Vorübergehende Beschwerden, die im Rahmen einer Anästhesie auftreten können, sind in seltenen Fällen Heiserkeit, Schluckbeschwerden, Übelkeit oder Erbrechen, Kältegefühl oder Schwierigkeiten beim Wasserlösen. Seien Sie versichert, dass diese Beschwerden umgehend mit geeigneten Massnahmen behandelt werden.

Medikamente im Hinblick auf die Operation

Aufgrund Ihrer individuellen gesundheitlichen Situation wird der Anästhesiemediziniker im Rahmen der Anästhesiesprechstunde mit Ihnen besprechen, welche Medikamente Sie am Tag vor der Operation und am Tag der Operation selbst einnehmen müssen. Bitte nehmen Sie Ihre Medikamente strikt nach Anordnung ein. Falls Sie in der Woche vor der geplanten Operation blutverdünnende Medikamente (Marcoumar, Xarelto oder Aspirin (mehr als 100 mg pro Tag usw.) einnehmen, müssen Sie mit dem behandelnden Arzt Rücksprache nehmen.

Bluttransfusionen

Über die eventuelle Notwendigkeit von Bluttransfusionen (oder andere blutsparende Massnahmen, welche für Sie in Frage kommen) wird Sie der Anästhesiemediziniker aufklären. Im Regelfall ist keine Bluttransfusion notwendig. Gegebenenfalls werden Retransfusionssysteme zur Rückführung von eigenem Blut nach der Operation verwendet.

Schmuck, Hör- und Sehhilfen usw.

Brillen und Hörgeräte dürfen Sie während der Operation anbehalten. Hingegen müssen Ringe, Schmuck, Piercings und Kontaktlinsen vor der Operation abgelegt werden. Betreffend herausnehmbarem Zahnersatz fragen Sie Ihren Anästhesisten.

3.4 SCHMERZTHERAPIE

Für die Schmerzen nach der Operation gibt es verschiedene hochwirksame und moderne Behandlungsmethoden. Der Anästhesist informiert Sie gerne darüber, welche Schmerztherapieformen für Ihre Situation am besten geeignet sind. Ziel ist, dass Sie nach der Operation so wenig Beschwerden wie möglich haben.

4. EINTRITTS- UND OPERATIONSTAG

4.1 PACKLISTE

Wir bitten Sie, Folgendes für Ihren Aufenthalt in unserer Klinik mitzubringen:

- Genügend Medikamente, die Sie regelmässig einnehmen (in Originalverpackung). Bringen Sie die Medikamente nicht mit, behält sich die Klinik vor, Ihnen die Kosten in Rechnung zu stellen.
- Medikamentenplan
- Soweit vorhanden: Blutgruppenausweis, Allergiepass, Blutverdünnungsausweis, Patientenverfügung, bei bestehendem Diabetes Insulinbuch
- Ihre persönlichen Toilettenartikel
- Nachthemd oder Pyjama
- Unterwäsche
- Bequeme Freizeitkleidung (lange und kurze Hosen)
- Bequeme und rutschfeste Haus- und Turnschuhe
- Nebst den Gehstöcken sind auch alle anderen vom Arzt abgegebenen oder rezeptierten Hilfsmittel mitzubringen.

4.2 EINTRITT AM TAG VOR DER OPERATION

Wenn Sie am Vortag der Operation eintreten, ist Ihre Eintritszeit im Brief angegeben, den Sie von uns zusammen mit dieser Broschüre erhalten haben. Nach Ihrem Klinikeintritt finden auf der Abteilung letzte Abklärungen und Gespräche statt. Am Abend erhalten Sie auf Wunsch eine Schlaftablette, damit Sie trotz der ungewohnten Umgebung und Nervosität vor Ihrer Operation gut schlafen können. Nach dem Wecken werden Sie informiert, wann/wie Sie duschen und wie/welche Medikamente Sie einnehmen müssen.

4.3 EINTRITT AM OP-TAG ÜBER DIE AUFNAHMESTATION (NÜCHTERNEINTRITT)

Informieren Sie sich bitte am Tag vor dem Eingriff ab 14.00 Uhr unter T +41 61 305 11 22 über Ihre genaue Eintritszeit. Ist Ihre Operation an einem Montag oder nach einem Feiertag vorgesehen, rufen Sie

bitte am Freitag bzw. am letzten Werktag vor dem entsprechenden Feiertag an. Nach 16.30 Uhr kontaktieren Sie bitte unseren Empfang unter T +41 61 305 11 11.

Bei Eintritt am OP-Tag, treten Sie in der Regel über die Aufnahmestation ein. Dort werden Sie auf Ihre Operation vorbereitet und nach der Operation, mit anschliessender Aufwachphase im Aufwachraum, in Ihr Zimmer auf der Bettenstation verlegt.

Wir bitten Sie, nur das für den Klinikaufenthalt notwendige Gepäck mitzubringen. Achten Sie bei Ihrem Gepäck darauf, dass die Kleider, die Sie beim Eintritt tragen ebenfalls darin Platz haben. Bitte bringen Sie am Eintrittstag möglichst keine Wertsachen mit.

Um das Risiko einer Infektion bei der Operation zu minimieren, bitten wir Sie, entweder am Vorabend oder am Morgen der Operation zu duschen und die Haare zu waschen. Falls Sie bei der Anästhesiesprechstunde eine antiseptische Seife erhalten haben, duschen Sie bitte damit gemäss mitgelieferter Anleitung. Bitte tragen Sie nach dem Duschen keine Körpercreme oder Körperlotion mehr auf und ziehen Sie frische Wäsche an.

Ausnahme: Wenn Sie für eine Krampfaderoperation vorgesehen und die Venen bereits angezeichnet sind, dürfen Sie nicht duschen.

Am Operationstag dürfen Sie in der Regel nichts mehr essen. Ungezuckerter Tee ohne Milch, schwarzer Kaffee sowie Wasser dürfen bis zum Klinikeintritt getrunken werden. Ebenfalls können bis zu diesem Zeitpunkt Zigaretten oder Kaugummi konsumiert werden. Halten Sie sich im eigenen Interesse strikt an die Weisungen, welche Sie in der Anästhesiesprechstunde erhalten haben.

4.4 PRÄOPERATIVE VORBEREITUNG

Bitte treten Sie zum vereinbarten Zeitpunkt in die Merian Iselin Klinik ein. Unsere Mitarbeitenden werden Sie auf der Station anmelden und Sie werden auf die Aufnahmestation resp. auf Ihr Zimmer begleitet.

Unser Pflegefachpersonal wird mit Ihnen ein Eintrittsgespräch führen, sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen erkundigen und Ihre Unterlagen sichten. Sie werden insbesondere nach Ihren Medikamenten befragt. Bitte bringen Sie daher alle Ihre Medikamente (in genügender Anzahl und in der Originalverpackung) und eine entsprechende aktuelle Liste mit.

Falls Sie im Besitz einer Patientenverfügung/eines Vorsorgeauftrags sind, bitten wir Sie, diese mitzubringen und die Pflegepersonen darüber zu informieren. Ein Formular der Patientenverfügung finden Sie auf unserer Homepage unter www.merianiselin.ch unter «Patienteninformationen».

Einige Fragen, zum Beispiel nach Allergien oder Operationsseite, werden Ihnen auch von unserem Pflegepersonal nochmals und damit bewusst mehrfach gestellt, um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten. Deshalb werden Sie auch aufgefordert, die zu operierende Stelle selber mit einem Stift zu markieren.

Falls vom Anästhesisten verschrieben, erhalten sie ca. 90 Minuten vor der OP ein Medikament.

4.5 OPERATION

Sie werden in Ihrem Bett in den OP-Trakt gefahren.

Nun beginnt das Anästhesieteam mit den Vorbereitungen zum ausgewählten Anästhesieverfahren. Sobald die verabreichte Anästhesie wirkt, fängt die Operation an. Unser Anästhesieteam begleitet und überwacht Sie vor und während der Operation sorgfältig und kontinuierlich.

4.6 IMC (INTERMEDIATE CARE)/AUFWACHSTATION

Unmittelbar nach der Operation werden Sie von unserem zuständigen Pflegepersonal in Empfang genommen und auf die Aufwachstation gebracht.

Mit einem modernen Überwachungssystem werden die Herzrhythmus, der Blutdruck und die Sauerstoffsättigung kontrolliert.

Ihr Aufenthalt auf der Aufwachstation beträgt in der Regel 2–3 Std. und dient dazu, eine optimale postoperative Schmerztherapie einzuleiten und mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen. Je nach Operationszeitpunkt oder Begleiterkrankungen kann es nötig sein, dass Sie bis am nächsten Morgen auf der IMC überwacht und betreut werden.

Essen und Trinken auf der IMC

Patienten, die über Nacht auf der IMC bleiben, dürfen je nach Gesundheitszustand und gemäss der Verordnung der Anästhesie essen und trinken.

Besuchszeiten auf der IMC

Zwischen 17.00 und 20.00 Uhr ist es nach Absprache für nahe Angehörige möglich, Patienten auf der IMC für maximal 10 Minuten zu besuchen. Die Besucher werden gebeten, sich am Hauptempfang anzumelden.

Blumen auf der IMC

Aus hygienischen Gründen können auf der IMC keine Blumen entgegengenommen werden.



5. KLINIKAUFENTHALT NACH DER OPERATION

5.1 IHRE GENESUNG BEGINNT

Nach Ihrer Ankunft auf der Pflegestation können Sie je nach Anordnung Ihres Arztes bereits am Operationsabend resp. spätestens am ersten Tag nach der Operation wieder leichte Kost zu sich nehmen. Zudem dürfen Sie ebenfalls auf Anordnung Ihres Arztes in Begleitung durch unser Pflegepersonal aufstehen und wenn möglich auf die Toilette gehen.

Sie können je nach Operation für eine bestimmte Zeit noch eine Ableitung aus dem Wundgebiet (Drainage) und eine Infusion haben. Ebenso ist es möglich, dass Sie noch einen Blasenkatheter haben. In Absprache mit Ihrem Arzt ist das Ziel, diese Hilfsmittel zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu entfernen, um Ihre Bewegungsfreiheit zu vergrössern.

5.2 MEDIZINISCHE VERSORGUNG – SICHERHEIT

Ihr Operateur ist auch nach der Operation Ihre ärztliche Ansprechperson. Er macht Visiten, informiert Sie über den Operationsverlauf und legt das weitere Vorgehen fest.

Für Ihre Sicherheit ist gesorgt. In der Merian Iselin Klinik ist rund um die Uhr ein Arzt anwesend. In den ersten 24 Stunden nach der Operation wird die Versorgung zusätzlich durch die Anästhesieärzte gewährleistet. Zudem sind Ihr behandelnder Arzt oder seine Stellvertretung bei Bedarf jederzeit durch die Klinik erreichbar. Schliesslich haben jeweils ein Operations- und ein Anästhesieteam Tag und Nacht Bereitschaftsdienst.

5.3 DUSCHEN UND ANZIEHEN

Ihre Wunde muss sauber und trocken gehalten werden, bis sie vollständig abgeheilt ist. Das Duschen ist mit einem speziellen Wundpflaster möglich.

Ausserdem werden wir Ihnen bei Bedarf helfen und zeigen, wie Sie sich am besten an- und ausziehen. Generell ist es uns ein Anliegen, dass Sie so rasch als möglich Ihre eigene, bequeme Freizeitkleidung tragen können.

5.4 PHYSIOTHERAPIE

Ihr Arzt entscheidet, ob Sie Physiotherapie und/oder gegebenenfalls Hilfsmittel benötigen.

Die stationäre Physiotherapie während des Klinikaufenthalts wird von den Physiotherapeuten aus dem Gesundheitszentrum Merian Santé durchgeführt. Bitte machen Sie nur die Übungen, die mit Ihrem Arzt oder Physiotherapeuten abgesprochen sind, und halten Sie sich an die Vorgaben bezüglich Anzahl und Häufigkeit der Wiederholungen pro Tag. Die Übungen werden durch Ihren Physiotherapeuten an die Art der Operation, Ihr Alter, Ihre körperliche Verfassung und den individuellen Heilungsprozess angepasst.

5.5 PREMIUM SILVER LEISTUNGEN

- Komfortables Zimmer
- LED-Fernseher
- Freies Telefonieren in der Schweiz
- Kostenloses WLAN
- Freiem Exemplar der «Basler Zeitung» oder auf Wunsch andere Tageszeitungen
- Abwechslungsreiches Speisenangebot
- Je nach medizinischer Indikation Physiotherapie auch am Wochenende
- Panoramaterrasse im 6. OG
- Taxiservice in die Klinik und nach Hause / Reha im Umkreis von 30 km
- Zug-Ticket (2. Klasse) ganze Schweiz in die Klinik und nach Hause
- Fruchtschale auf Wunsch

5.6 DIVERSE INFORMATIONEN RUND UM IHREN KLINIKAUFENTHALT

Adresse

Briefpost erreicht Sie unter folgender Adresse:

«Ihr Name und Vorname»

c/o Merian Iselin Klinik

Postfach

4009 Basel

Bitte teilen Sie der Post nach Ihrem Austritt die neue Adresse für die Umleitung mit (Heimadresse oder allfällige andere Adresse vor Rückkehr nach Hause). Wir sind aus rechtlichen Gründen dazu nicht befugt.

An Sie gerichtete E-Mails (info@merianiselin.ch) werden direkt auf Ihr Zimmer gebracht.

Besuchszeiten

Die Besuchszeiten sind täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Empfang/Cafeteria

An unserem Empfang stehen wir Ihnen 24 Stunden für Auskünfte zur Verfügung. Auch unsere Cafeteria und unser Kiosk beim Empfang sind rund um die Uhr für Sie geöffnet und bieten Ihnen eine Auswahl an Getränken, Snacks und Zeitschriften.

Restaurant «8»

In unserem Restaurant im 8. Stock mit grosser Wohlfühlterrasse geniessen Sie eine herrliche Aussicht und eine grosse Auswahl an Getränken und feinen Speisen. Am Nachmittag servieren wir Ihnen unsere hausgemachte Patisserie. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr und Sa–So 9.00–17.00 Uhr.

Rauchen

Grundsätzlich ist die Klinik rauchfrei. Bitte erkundigen Sie sich beim Pflegepersonal nach unseren speziellen Raucherzonen.

Wertsachen

Für Ihre Wertsachen steht Ihnen im Patientenzimmer ein persönlicher Safe zur Verfügung. Bei Verlust oder Diebstahl Ihres Bargeldes oder Ihrer Wertsachen kann die Klinik keine Haftung übernehmen.

www.merianiselin.ch und www.merianiselin.ch/premiumsilver

Unser Internetauftritt bietet Ihnen vielfältige Informationen rund um unsere Klinik.

5.7 WEGBESCHREIBUNG

Die Merian Iselin Klinik liegt in einem ruhigen Wohnquartier, was wesentlich zu einem angenehmen Aufenthalt unserer Patienten beiträgt.

Merian Iselin Klinik für
Orthopädie und Chirurgie
Föhrenstrasse 2
4009 Basel

Für die Anfahrt mit dem eigenen Wagen:

GPS:
47°33'19.88"N 07°34'12.07"E

Die Parkmöglichkeiten sind jedoch beschränkt. Wir bitten Sie deshalb, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Merian Iselin Klinik ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen:

Tram

Nr. 6 bis Allschwilerplatz
Nr. 8 bis Bundesplatz
Nr. 1 bis Brausebad

Bus

Nr. 33 bis Wielandplatz
Nr. 36 bis Morgartenring
Nr. 48 bis Wielandplatz
Nr. 50 bis Brausebad

6. KLINIKAUSTRITT

Austritt bis spätestens 12.00 Uhr



Vor dem Austritt findet ein ausführliches Austrittsgespräch mit einer Pflegefachperson statt. Darin werden alle Fragen im Hinblick auf Ihren Austritt und die Rückkehr nach Hause besprochen.

7. NACH DEM KLINIKAUFENTHALT

7.1 OPTIMAL VORBEREITEN

Die folgenden Informationen, sofern für Sie relevant, sollen Ihnen dabei helfen, bereits vor Ihrer Operation die Zeit nach Ihrem Klinikaufenthalt optimal vorbereiten zu können.

Unterstützung durch Angehörige oder Bekannte

Falls Sie die Unterstützung von Angehörigen oder Bekannten in Anspruch nehmen können, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit ihnen abzusprechen.

Spitex

Bei entsprechender ärztlicher Verordnung übernimmt die Spitex zu Hause pflegerische Tätigkeiten und medizinische Notwendigkeiten wie z. B. Strümpfe anziehen, Körperpflege oder Wundversorgung. Stellt man während Ihres Klinikaufenthaltes fest, dass Sie Spitex benötigen, erfolgt die Anmeldung durch das Pflegepersonal.

Haushaltshilfe

Falls Sie Hilfe für Haushaltsarbeiten benötigen, besteht die Möglichkeit, eine Haushaltshilfe für das Einkaufen, Putzen, Kochen usw. zu organisieren. Ihre Krankenkasse/Versicherung beteiligt sich nur dann an den Kosten, wenn Sie eine entsprechende Zusatzversicherung abgeschlossen haben.

Bitte informieren Sie sich bei Bedarf bei Ihrer Zusatzversicherung über die Kostenbeteiligung.

Ambulante Physiotherapie

Unter der Bezeichnung Merian Santé haben wir die Physiotherapie, die Ernährungsberatung und ein Medical Gym an einem gemeinsamen Standort – unweit der Merian Iselin Klinik – zusammengeführt. Sofern für Sie nach dem Austritt aus unserer Klinik eine ambulante Physiotherapie vorgesehen ist, stehen Ihnen die erfahrenen und vielseitig ausgebildeten Physiotherapeuten von Merian Santé auch nach Ihrem Klinikaufenthalt gerne zur Verfügung. Welche Therapie-Möglichkeit für Sie am Besten ist, sollten Sie rechtzeitig mit Ihrem Arzt besprechen. Termine können über das Sekretariat von Merian Santé unter +41 61 544 55 00 vereinbart werden. www.meriansante.ch

Stationäre Rehabilitation mit ärztlicher Verordnung

Eine stationäre Rehabilitation muss zwingend medizinisch indiziert sein und ist nur mit einer ärztlichen Verordnung sowie einer vorliegenden Kostengutsprache Ihrer Krankenkasse/Versicherung möglich.

7.2 ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Infektionen vermeiden

Schützen Sie sich vor Erkältungen, Blasenentzündungen etc. Eine Infektion könnte sich im Körper ausbreiten und z. B. ein künstliches Gelenk befallen. Bei allen medizinischen Massnahmen an Zähnen oder inneren Organen sollten Sie sich genau mit Ihrem Arzt absprechen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie Ihren Arzt, insbesondere bei eitrigen Wundinfekten.

Metalldetektoren

Die Metalllegierung in Ihrem neuen Gelenk kann an Sicherheitsschleusen (zum Beispiel am Flughafen) Alarm auslösen. Am besten tragen Sie auf Reisen immer Ihren Prothesenpass bei sich, in dem Ihr Gelenkersatz eingetragen ist. Der Pass wird von Ihrem Arzt ausgestellt. Sie erhalten ihn beim Austritt aus der Klinik.

8. SPENDEN

Die Merian Iselin Stiftung

Die Merian Iselin Klinik wurde 1916 als gemeinnützige Stiftung gegründet. Drei Jahre vor Ihrem Tod hinterlegte Adèle Merian-Iselin ihr Testament bei ihrem Notar. Die Familien Merian und Iselin sind seit Jahrhunderten mit Basel eng verbunden und als Mäzene und Philanthropen immer wieder in Erscheinung getreten. Im Testament festgehalten war, dass ein bestimmter Betrag zur Erstellung und Dotierung eines Homöopathischen Spitals von mindestens fünfzehn Betten im Stadtbezirk Basel verwendet werden sollte.

Seither hat sich Einiges getan, heute ist die Merian Iselin Klinik das führende Gesundheitszentrum für Orthopädie und Urologie in der Nordwestschweiz. Die Rechtsform der Stiftung und ihr gemeinnütziger Charakter sind jedoch erhalten geblieben.

Spenden

Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten werden immer vielfältiger und wirksamer. Forschung ist aber aufwendig und kostspielig. Unterstützen Sie uns deshalb mit einer Spende.

Spenden investieren wir in sorgfältig ausgewählte Projekte, um die Forschung und Entwicklung im Interesse der orthopädischen und urologischen Medizin voranzutreiben und die wissenschaftliche Weiterbildung und Weiterentwicklung zu fördern.

Spendenkonto

Raiffeisenbank Schweiz
St. Jakobs-Strasse 7
4052 Basel

IBAN CH18 8080 8005 2401 6899 1
Kontoinhaber Merian Iselin Stiftung

Spenden an unsere Stiftung sind steuerlich abzugsberechtigt. Dies gilt für Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern (ab einem Mindestbetrag von CHF 100.–).

Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen unsere Klinikdirektion unter 061 305 12 12 gerne zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!

Stephan Fricker, CEO und
Dr. Niklaus Honauer, Stiftungsratspräsident



Das 1918 eröffnete, erste Gebäude der Merian Iselin Klinik

September 2023

Merian Iselin Klinik
Premium Silver
Föhrenstrasse 2
CH-4009 Basel
T +41 61 305 11 11
premium@merianiselin.ch
merianiselin.ch/premiumsilver



 **swiss**
olympic | **MEDICAL CENTER**



www.tuev-sued.de/ms-zert

Konzept & Design: designsfactory, Basel